

## **Bericht von der Arbeit der AG Bildungsstandards für die Mitgliederversammlung der Fachgruppe Chemieunterricht am 25.9.2021**

Die Arbeit der AG Bildungsstandards ruht derzeit auf Grund der massiven coronabedingten Einschränkungen im Schul- und Bildungsbereich. Das letzte Treffen fand am 6. März 2020 in der Geschäftsstelle der GdCh in Frankfurt statt.

Zum damaligen Zeitpunkt beschäftigten sich die Kolleg\*innen der AG Bildungsstandards mit didaktischen Möglichkeiten, fachliche Themen des Chemieunterrichts mit sozio-ökologischen Fragestellungen zu verknüpfen. Dabei sollten Prinzipien wie Kontext-, Problem- und Handlungsorientierung berücksichtigt werden. Es entstand ein Projekt, um die Motivation von Schüler\*innen im Hinblick auf nachhaltiges Handeln zielführend zu nutzen. Es war angedacht, dass sich die Lernenden als selbstwirksam empfinden, indem sie mit Akteur\*innen aus Politik und Wirtschaft in einen echten Dialog treten. Dabei sollten sie das Fachwissen nutzen, das sie im Unterricht erworben haben. Ihre Stellungnahmen und eventuell aufkommende Fragen sollten sie direkt an zuständige Abteilungen von Wirtschaft und Politik richten. Im Sinne einer hohen Öffentlichkeitswirksamkeit sollte der Dialog digital dokumentiert und ggf. auf einer Internetplattform zugänglich gemacht werden. Dadurch sollten digitale Medien einen Sinn stiftenden Charakter für das Lernen erfahren. Für die Fachgruppentagung in Gießen 2020 wurde ein Vortrag eingereicht. Das Unterrichtskonzept und die aus den Dialogen resultierenden Ergebnisse sollten vorgestellt werden. An Unterrichtsbeispielen aus der Sekundarstufe II sollten die Chancen des Projekts verdeutlicht und zur Diskussion gestellt werden.

Die vergangenen 1 1/2 Jahre waren eine enorme Belastung für alle in Schule, Universität und Lehrkräftebildung Tätigen - so auch für die Kolleg\*innen aus der AG Bildungsstandards. Viele von ihnen haben die Arbeitsbedingungen in der Schule (digitales Unterrichten und Betreuen der Schüler\*innen, Wechsel- und Hybridunterricht, Testen usw.) so unglaublich ermüdet, so dass sie es gar nicht geschafft haben, noch großartig Ressourcen für andere Dinge - wie beispielsweise die Arbeit in der AG Bildungsstandards - freizuschaukeln. Die ständigen Unsicherheiten, wie es weiter geht, und die vielen zusätzlichen Aufgaben, die sie als Lehrkräfte auf Grund der Einschränkungen, Maßnahmen und Auflagen bewältigen mussten, haben bei ihnen am Schuljahresende 2021 eine tiefe Erschöpfung hinterlassen. Sie befürchten, dass sich in den kommenden Wochen und Monaten in Schule und Universität wieder ähnliche Belastungen einstellen werden wie vor den Sommerferien. Auch aus diesem Grund nimmt die AG Bildungsstandards weder an der diesjährigen Fachgruppentagung noch an der Mitgliederversammlung teil.

Im Rahmen einer kurzen Abstimmung per E-Mail sind die Kolleg\*innen im August 2021 miteinander darüber überein gekommen, dass sie den Faden der gemeinsamen Arbeit erst wieder aufgreifen, wenn sich abzeichnet, dass die Pandemie bzw. die Corona-Maßnahmen zu Ende gehen und wieder Treffen in Frankfurt in der Geschäftsstelle möglich sind, um dort vor Ort gemeinsam zu arbeiten. In einer Arbeit per Videokonferenz sehen die Kolleg\*innen wenig Sinn, weil sie davon überzeugt sind, dass ihre Arbeit gerade davon lebt und profitiert, dass sie von Angesicht zu Angesicht arbeiten. Sie glauben, dass sich für ihre Arbeit erst lohnendes ergeben wird, wenn sie ihre Erfahrungen in einer Sitzung zusammentragen.

Die Kolleg\*innen nehmen durchaus wahr, dass die digitalen Kompetenzen der Schüler\*innen und Lehrer\*innen deutlich gewachsen sind. Diese sollten nun gezielt dort genutzt werden, wo sie einen Mehrwert im Bildungsprozess bringen und den Charakter des experimentellen Faches Chemie nicht beschädigen. Die Kolleg\*innen empfinden es durchaus als lohnenswert, in dieser Richtung künftig weiter zu denken.

Die Kolleg\*innen der AG Bildungsstandards senden herzliche Grüße an die Mitglieder der Fachgruppe und wünschen eine erfolgreiche Tagung!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen unter analogen Umständen!

Im Namen der Kolleg\*innen der AG Bildungsstandards

Birgitta Krumm und Alexander Lotz